



Antragsteller/in	AfD Fraktion	
Antrag / Betreff	Erhöhung der Mittel für Straßenunterhaltung – 5420-31 S. 210	
Art des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzwirksamer Antrag	<input type="checkbox"/> Nicht-finanzwirksamer Antrag
Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Ertrag <input checked="" type="checkbox"/> Aufwand	<input type="checkbox"/> Reduzierung <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> Einzahlung <input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung
	um <u>500.000</u> €	
Deckungsvorschlag (bei Aufwands- / Auszahlungserhöhung)	1. Einsparung 100.000 Stromsparchecker 2. Verschiebung 400.000 Auszahlung für Radwegbaumaßnahmen 3. Falls 2. nicht oder nicht voll greift wegen Förderbedingungen oder verknüpfter Maßnahmen mit Straßenbau, aus der Verschiebung der Baumaßnahmen am Alten Postplatz	
Laufzeit des Antrags	<input checked="" type="checkbox"/> Einmalig für das Haushaltsjahr 2021 <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Hintergründe / Begründung	<p>Angesichts einer miserablen Benotung (3,5) bei der Zustandserfassung ist der im Etatentwurf vorgesehene Betrag, zu gering, um die Straßeninfrastruktur im Landkreis rasch in einen guten Zustand zu versetzen.</p> <p>Um einer weiteren Verschlechterung des Straßenzustands entgegen zu wirken, ist die Aufstockung der eingeplanten Mittel unerlässlich, um den Sanierungsrückstand der Vorjahre aufzuholen.</p>	

Wird von der Verwaltung ausgefüllt:

<p>Stellungnahme der Verwaltung</p>	<p>Der Kreistag hat auf Vorschlag der Verwaltung die Haushaltsmittel für Erhaltungs- und Baumaßnahmen an Kreisstraßen und Radwegen von bislang 3 auf 6 Millionen Euro verdoppelt. Hinzu kommen jährlich Fördermittel, die zusätzlich generiert werden. Im vergangenen Jahr waren dies knapp 0,5 Millionen Euro.</p> <p>Die Verdopplung der Mittel basiert auf einem konkret ausgearbeiteten Investitionsprogramm für die Jahre 2018-2021, welches im kommenden Jahr ausläuft.</p> <p>Die Verwaltung beurteilt es als zielführend, dass dieses Programm auf Grundlage einer neuen Zustandserfassung und –bewertung und eines neu aufgelegten Kreisstraßenmaßnahmenplans um weitere vier Jahre verlängert wird. So stehen langfristig ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung, um den Gesamtzustand des Kreisstraßennetzes weiter zu verbessern.</p> <p>Dieses Vorgehen erhöht die Planungssicherheit und ist einer jährlichen Anpassung vorzuziehen. Zudem ist das Investitionsprogramm der Verwaltung ambitioniert und die Umsetzung nur einem sehr engagierten und leistungsfähigen Team im Straßenbauamt zu verdanken, welches inzwischen allerdings personell an Grenzen stößt. Weitere Mittel, die möglicherweise nicht umgesetzt werden können, erachtet die Verwaltung daher als nicht notwendig.</p>
<p>Beschluss-empfehlung</p>	<p>Der Antrag auf Erhöhung der Mittel für Straßenunterhaltung um 500.000 Euro wird abgelehnt.</p>